



Pädagogischen Energieberatung/Klimawerkstatt Module für die Grund- und Förderschulen der Stadt Osnabrück

Es bedarf keiner ausführlichen Begründung für die Notwendigkeit der Thematisierung des Klimawandels in schulischer und außerschulischer Bildung. Die täglichen Nachrichten über die Folgen dieser Klimaveränderung sprechen eine deutliche Sprache, wenn sie auch in Darstellung der Dramatik eher zurückhaltend sind. Den wichtigen Stellenwert der Bildung hat bereits Bodin mit seinem Bericht an den Club of Rome 1979 deutlich gemacht (Bridging the Human Gap). Mit der Ausrufung der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ wurde 12 Jahr nach dem Klimagipfel von Rio 1992 unterstrichen. Die bildungspolitische und unterrichtliche Praxis sehen immer noch eher bescheiden aus. Der von der KMK 2007 herausgegeben Orientierungsrahmen Lernbereiche Globale Entwicklung im Rahmen von BNE ist nur unzureichend in den nds. Curricula aufgenommen worden. Agenda-Schulen haben nur Aspekte. BNE wird immer noch nicht als ganzheitliches didaktisches Konzept curricular umgesetzt und nur begrenzt als Unterrichtskonzept eingesetzt. BNE wird immer noch als traditionelle „Umweltbildung“ missverstanden. Vielen LehrerInnen ist das BNE-Konzept nicht bekannt.

Die Pädagogische Energieberatung / Klimawerkstatt bietet seit Beginn des Schuljahres 2015/2016 ein Modulpaket rund um das Thema „Energie“ und „Klimawandel“ an. Diese Module untergliedern sich in Unterrichtssequenzen und können thematisch in Einzel- oder Doppelstunden realisiert werden. Für alle Themen haben wir vielfältige Materialien erstellt. Der Einsatz bietet sich für folgende Organisationsformen an:

- Unterricht in den Klassen 3 und 4 der Grundschulen sowie alle Klassen der Förderschulen entsprechend der curricularen Vorgaben
- Schulung der EnergiemanagerInnen
- Wahlpflichtkurse
- Arbeitsgemeinschaften/Arbeitsgruppen

Die nachfolgend aufgeführten Module sind so konzipiert, dass sie einer sachlogischen Struktur folgen. Es ist deshalb sinnvoll, dass wir sie in den Klassen auch in der benannten Reihenfolge realisieren. Sie enthalten einen hohen Anteil kommunikativer und aktivierender Elemente (Experimente und Spiele). Der zeitliche Umfang pro Modul beträgt 90 Minuten.

	Titel	Kurzbeschreibung
1.	„Der Energie auf der Spur“	Gemeinsam mit dem Hausmeister die „Energiezufuhr“ der Schule erkunden und Fotos von der Erkundung ausstellen. Die SuS werden mit auch Messgeräten die Helligkeit und Temperatur messen.
2.	„Energie ist überall“	Energie und unser Leben! – Anknüpfend an die Alltagserfahrung der SuS werden anschaulich unterschiedliche Energieformen erarbeitet.
3.	„Alles CO ₂ oder was?“	Experimente mit CO ₂ . Ich erzeuge CO ₂ ! Was kann CO ₂ ? http://www.tivi.de/mediathek/logo-erklaert-896480/co2-2612434 - 1:38 Mi http://www.tivi.de/mediathek/pur-893542/alarmstufe-klima-2613432 - 23 Mi
4.	„Energie für unseren Körper“	Erarbeitung eines ersten Verständnisses des Energiebegriffs: „Wie bekomme ich Energie und wofür benötige ich Energie?“ Tennisball-Spiel
5.	„Wie ernähre ich mich richtig?“	Woher kommen unsere Lebensmittel und wie werden Sie erzeugt? Welche Lebensmittel sind gesund? Vermittlung des Ursache-Wirkungs-Zusammenhangs. „Ernährungspyramide“ Gesunde und „nachhaltig“ erzeugte Nahrung
6.	„Starköche fürs Klima“	Der CO ₂ Gehalt von unseren täglichen Lebensmitteln wird gemeinsam enträtelt.



7.	„Vitamine auf Weltreise“	Unsere Ernährung und der Klimawandel. Spiel
8.	„Die Erde hat Fieber“	Experimentieren zum Treibhauseffekt
9.	„Jetzt will ich's wissen-Energie richtig nutzen“	Erarbeitung der Energiesparregeln für den Klassenraum durch die SuS
Zusatzangebote		
10.	„Seedballs - Wir machen die Stadt grüner“	Samenbälle werden selber hergestellt und an weniger grünen Stellen in der Stadt, auf dem Schulhof sowie zu Hause verteilt/ gesät
11.	„Grüne Energie zum selber machen“	Durch einen Fahrraddynamo erzeugen die SuS selbst Strom und erkunden den Stromkreis. Abschließend wird aus einem Schuhkarton und Plastikmüll(!) ein Zimmer gebaut und eine Beleuchtung installiert – Batterie, Kartoffel-/Citronenbatterie/Solarzelle
12.	„An welchem Baum wächst die Jeans?“	Der Produktionsweg des Jeansstoffs wird spielerisch erläutert und dabei auf Ökosiegel speziell eingegangen
13.	„Eine Geschichte aus...“	Kindergeschichten aus Regionen, die vom Klimawandel betroffen sind. Vorlesen in Kleingruppen. Anschließend Vortrag und Besprechung im Plenum.
14.	„Keep Cool“ oder Planspiel EU	Keep Cool ist ein Brettspiel und kann auch online gespielt werden (ab Jahrgang 4). Das Planspiel Lebensmittelkennzeichnung in der EU wurde von der Uni Göttingen für Grundschulen entwickelt.
15.	„Der Pinguin auf Reisen“	Eine Vorlesegeschichte über die Erlebnisse eines Pinguins der auswandert (Lebenswelt der Pinguine und Eisbären) – mit Fortsetzung durch kreative Ideen

Wie in der Vergangenheit arbeiten wir auch weiterhin mit den folgenden außerschulischen Lernstandorten zusammen:

- Nackte Mühle
- Leben und Lernen Bissendorf
- Stadtwerke Osnabrück
- Botanischer Garten
- Umweltbildungszentrum (Museum am Schölerberg)

Außerdem kooperieren wir mit

- dem städtischen Projekt „Osnabrück sattelt auf“,
- der Pädagogischen Umweltberatung an Schulen in Osnabrück (PU, Dorota Kuczia)
- FOKUS-Projekt „Plastiktütenfreies Osnabrück“
- Masterplan für 100 % Klimaschutz Osnabrück
- Lokale Agenda 21 Osnabrück

Bitte nehmen Sie rechtzeitig mit uns Kontakt auf, damit wir Termine vereinbaren können. Außerdem können Sie uns auch jederzeit per Mail erreichen, falls Sie noch weitere Informationen benötigen. Wir unterstützen Sie auch weiterhin organisatorisch bei der Vorbereitung und Durchführung von Projekttagen zum Thema Energie/Klimawandel!

Das Team der Pädagogischen Energieberatung
www.klimalab-os.net – Mail: energiesparen@klimalab-os.net